

LUCAS 2006
29. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
24.09. – 01.10.2006



Deutsches **DIF**
Filminstitut



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

DER BLAUE SCHIRM

Chatri Chor / The Blue Umbrella

Indien 2005
Regie: Vishal Bhardwaj
100 Minuten

empfohlen ab 7 Jahren

Die Geschichte

Bei einem Spaziergang findet Biniya eines Tages einen großen blauen Schirm. Die Freude darüber währt jedoch nicht lange, denn schon kurz danach taucht eine Gruppe japanischer Touristen auf, die ihn verloren haben. Im Tausch gegen ihren Glücksbringer, eine Kette mit Bärenfängen, kann Biniya den Schirm schließlich behalten. So einen schönen großen Schirm besitzt niemand im ganzen Dorf, nicht einmal der habgierige und gewieße Geschäftsmann Nandu. Auch Nandu will daraufhin einen ähnlichen Schirm kaufen, stellt jedoch fest, dass diese ein Vermögen wert sind. Als sich Biniya weigert, ihm den Schirm zu verkaufen, beschließt er, ihn zu stehlen und umzufärben. Niemand im Dorf ahnt, dass der neue rote Schirm, der Nandu wenige Tage später geliefert wird, in Wirklichkeit Biniya gehört. Nandu allerdings weiß nicht einmal, wie man den Schirm wieder schließen kann – und Biniya, tieftraurig über den Verlust ihres wertvollen Schmuckstücks, beginnt zu zweifeln. Mittlerweile genießt Nandu unter den Bewohnern dank seines schönen Schirmes großes Ansehen, ja man ernennt ihn sogar zum Präsidenten der jährlichen Meisterschaften im Ringen. Während des Wettkampfes aber setzt Regen ein – und Nandus Täuschung wird offensichtlich: Unter der roten Farbe kommt wieder das Blau zum Vorschein. Von nun an meidet jeder den Dieb, weder Touristen noch Einheimische kaufen mehr bei ihm ein. Eines Tages besucht ihn überraschend Biniya. Sie hat ihm verziehen und schenkt ihm ihren Schirm. Kurze Zeit danach öffnet er einen neuen Verkaufsstand und wird auch wieder als Mitglied der Dorfgemeinschaft akzeptiert.

Hauptfiguren

Biniya freut sich an der Schönheit ihres neuen Schirms und genießt die Blicke der anderen Dorfbewohner. Als sie herausfindet, dass Nandu ihren Schirm gestohlen hat, ruft sie die Polizei. Doch nachdem danach niemand mehr etwas mit Nandu zu tun haben will, geht sie zu ihm und verzeiht ihm.

Nandu ist ein eingebildeter, gieriger und geiziger Geschäftsmann. Wenn er damit Profit machen kann, verleiht er alles – auf Kredit. Anfangs versucht er, Biniya mit einem schlechten Tauschgeschäft übers Ohr zu hauen. Doch als auch seine Frau ihn unter Druck setzt, weil sie einen ähnlichen Schirm besitzen will, ist er bereit zu stehlen.

Fragen zum Inhalt

- Wo findet Biniya den blauen Schirm? Woher kommt dieser Schirm? Gegen was tauscht sie ihn ein?
- Wie reagieren ihre Eltern, als sie von dem Tausch erfahren?
- Welches Ansehen hat der Schirm im Dorf? Wie zeigt der Film dies?
- Beschreibe Nandu! Wie wird uns Nandu vorgestellt? Wie verhält sich Nandu gegenüber den anderen Dorfbewohnern und gegenüber den Touristen?
- Rajaram fragt Nandu einmal, welchen Nutzen ein solcher Schirm habe. Darauf hin antwortet Nandu: „Wozu ist der Regenbogen am Himmel gut? Wozu ein Papierboot im Wasser? Wozu der Sonnenuntergang hinter den Bergkuppen?“ Was meint er damit? Warum will Nandu auch einen solchen Schirm besitzen?
- Wie versucht Nandu, Biniya den Schirm abspenstig zu machen?
- Woher kommt Nandus roter Schirm?
- Wann fliegt Nandus Schwindel auf? Wie reagieren die Dorfbewohner, als sie die Wahrheit erfahren? Wie verhält sich Biniya?
- Welche Rolle spielen die Jahreszeiten im Film? Was passiert im Sommer, was im Winter?

Standfotos

Als Nandu seinen neuen roten Schirm nicht mehr schließen kann, hilft ihm Biniya. Dabei bemerkt sie, dass dies in Wirklichkeit ihr eigener Schirm ist. Bevor sie etwas sagen kann, fährt Nandu davon.



- Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist! Wer befindet sich im Vordergrund? Wo steht Biniya? Wo ist der Schirm?
- Warum zeigt der Regisseur Biniya in diesem Bild „hinter Gittern“?

Das indische Kino wird auch Bollywood-Kino genannt, ein Wortspiel aus den beiden Wörtern „Bombay“ (Hauptstadt von Indien; heißt heute Mumbai) und „Hollywood“ (Stadtteil von Los Angeles, in dem viele große Filmstudios angesiedelt sind und dort teure Filmproduktionen drehen). Es ist berühmt für seine ausgefallenen und aufwändigen Tanzszenen. Die folgenden Bilder stammen aus der Szene, in der Biniya einen Freudentanz für ihren neuen Schirm aufführt.



- Welchen Bildausschnitt sehen wir in diesen beiden Bildern? Aus welchem Blickwinkel sehen wir Biniya und die anderen Tänzer jeweils?
- Welche Ähnlichkeiten gibt es zwischen den Bildern?
- Welche Rolle spielt die Landschaft in diesen Bildern? Welche Rolle spielt die Tages- bzw. Nachtzeit?
- Wie verändern sich die Kostüme der Darstellerin?
- Zeichne ein eigenes Bild und ergänze die Bilderserie! Stelle die neue Szene deinen Klassenkameraden vor und erzähle, warum du dich für dieses Bild entschieden hast!
- Wie fandst du die Tanz- und Musikszene in „Der blaue Regenschirm“? Welche anderen Filme kennst du, in denen auch viel gesungen und getanzt wird?

Deutsches Filminstitut – DIF e.V. – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main
 Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82
lucas@deutsches-filmmuseum.de – www.lucasfilmfestival.de
 Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler, Dörte Nimz
 Bildnachweis: Basara Pictures